Gebeco
Reisen, die begeistern.

- Entlang der Rota Vicenta
- Standort Reise
- Wanderung zum Cabo São Vicente

Algarve – an der facettenreichen Südküste Portugals wandern
8-Tage-Wanderreise

max. Höhe: 500 | Höhendiff.: 100 | max. Aktivitätsdauer: 5,5 Std.

Atemberaubende Landschaften, Strände soweit das Auge reicht und eine eindrucksvolle Pflanzenvielfalt machen die Algarve zu einem einladendem und spannenden Naturparadies. Es gibt viel zu entdecken: In den bedeutenden Naturschutzgebieten entlang den Küste nähern wir uns behutsam den geschützten Lebensräumen zahlreicher Vögel und Säugetiere, umgeben vom lebendigen Grün der Vegetation.

1. Tag: Ankunft in Faro.
Flug nach Faro. Nach der Ankunft erfolgt die Fahrt zum Hotel in Lagos. (A)

2. Tag: Klippenwanderung: Luz – Lagos
Wir treffen unsere Reiseleitung im Hotel und beginnen unsere erste Wandertour zu Leuchtturm der Ponta da Piedade. Auf Küstenpfaden geht es immer leicht bergauf und bergab, immer der malerischen, zerklüfteten Felsküste entlang. Wildblumen, sogar Orchideen, säumen den Weg. Immer entlang der Klippen mit spektakulären Ausblicken laufen wir am Strand Praia do Canavial und Porto Mos vorbei bis Praia da Luz. Hier machen wir eine Rast und haben auch die Möglichkeit ein ein erfrischendes Bad zu nehmen. Wir fahren zurück nach Lagos und reisen in der Geschichte zurück um zu erfahren welche wichtige Bedeutung die maurische Seefestung damals für die Seefahrt hatte. (F) ↑ 50 m, ↓ 50 m, ◷ ca. 4 Std.

3. Tag: Wander-Rundweg Amoreira
Der Rundweg Amoreira führt uns durch eine offene Hügellandschaft mit einer Vegetation, die an die Trockenheit angepasst und voller aromatischer Pflanzen ist. Dem mediterranen Dickicht auf Schiefergrund folgen Kiefern und Macchie mit Spezies seltener Pflanzen auf den Sanddünen. Entlang der Küstenlinie nehmen die Felsen aus Schiefer und Grauwacke spektakuläre Formen an, die durch tektonische Kräfte entstanden sind. Nahe dem Meer sind die Bedingungen hart: Der Wind ist stark, die Sonne intensiv, der Boden karg und trocken, salzig von der Gischt. Nur die wirklichen „Super-Helden" unter den Pflanzen sind fähig, unter solchen Bedingungen zu wachsen. Je weiter man ins Landesinnere kommt, desto mehr ist das Raue abgemildert und die Vegetation wächst immer höher, bis sie im Kieferngehölz Baumgröße erreicht und den Schutzwall für die nahen Siedlungen bildet. Die Mündung des Flusses von Aljezur ist ein Paradies für die Vogel-Beobachtung. (F) ↑ 85 m, ↓ 85 m, ◷ ca. 3,5 Std.

4. Tag: Das Ende der Welt: Raposeira – Sagres und Cabo São Vicente
Die Strände rund um das Dorf Raposeira, ca. 10 km nordwestlich von Sagres, ist

ein Paradies für Wellenreiter. Wir starten hier unsere Wanderung durch ein langgezogenes, fruchtbares Tal, das zu dem einsamen Strand Praia do Barranco führt. Direkt an den Klippen geht es weiter, wo Zistrosen, Wacholder, Lavendel und Thymian die Strecke säumen. Nach einer kurzen Rast und einem steilen Anstieg auf Klippenhöhe führt uns die Route dann entlang der imposanten Steilküste durch eine heideähnliche Landschaft bis zum ersten Strand von Sagres, der Praia do Martinhal. In einem landestypischen Café des Küstenstädtchens Sagres, in dessen weiläufiger Festung Heinrich der Seefahrer seine legendäre Seefahrerschule gegründet haben soll, machen wir einen kleinen Halt. Den finalen Höhepunkt der heutigen Etappe bildet das sturmumtoste Süd-West-Ende des Kontinents, das Cabo de São Vicente, mit dem lichtstärksten Leuchtturm Europas. Das Kap galt in vorkolumbianischer Zeit als „das Ende der Welt". (F) ↑ 50 m, ↓ 50 m, ◷ ca. 4,5 Std.

5. Tag: Pontal da Carrapateira
Auf dieser Rundtour mit Start im Dorf Carrapateira kann man beobachten und erleben, wie eng die Menschen mit dem Meer verbunden sind. Entlang des Weges gibt es diverse Aussichtspunkte mit Blick über die Steilklippen und die Umgebung der Strände von Bordeira und Amado; auch an den Ruinen einer ehemaligen, saisonal genutzten maurischen Fischersiedlung führt unser Weg vorbei. Es lohnt sich, am Strand von Bordeira zu verweilen, um zu beobachten, wie das Meer den Sand zu harmonischen Mustern modelliert, die sich mit den Jahreszeiten ändern. Carrapateira genießt große Beliebtheit bei den Sommerurlaubern, Surfern, Wanderern und Fischern. Wo der Fels ab hier in Richtung Süden kalkhaltig wird, zeigen die Klippen neue Relief-Muster. Mühelos löst das leicht saure Regenwasser den Kalk. Die Meeresströmungen erodieren die Klippen von unten und Regen und abfließende Gewässer bearbeiten sie von oben her. Gemeinsam waschen sie Löcher und Höhlen in den Fels, formen Bögen und Säulen. Nicht lösliche Materie im Kalk, wie der rote Lehm, bilden tiefrote Ablagerungen, die mit dem intensiven Weiß der Kalkfelsen kontrastieren. (F) ↑ 50 m, ↓ 50 m, d. ca, 4,5 Std

6. Tag: Senhora da Rocha – Carvoeiro
Zwischen den Badeorten Armação de Pêra und Carvoeiro, in exponierter Lage auf einem weit ins Meer hineinragenden Felssporn, thront die kleine Kapelle Nossa Senhora da Rocha. Nach einer kurzen Besichtigung brechen wir hier zu einer Klippen-Wanderung in westliche Richtung auf. Dieser Küstenabschnitt zählt zu den schönsten der Algarve und die Aussicht zwischen wunderschönen Pinien auf der einen und dem Ozean auf der anderen Seite ist atemberaubend. Nach gut 5-6 Stunden erreichen wir den hübschen Küstenort Carvoeiro, malerisch zwischen schönen Kalkklippen gelegen und von kristallklarem, türkisfarbenem Wasser umspült. Sein Ortszentrum liegt in einem engen Tal und die weiß getünchten Häuser ziehen sich rechts und links die Felswände hinauf. (F) ↑ 250 m, ↓ 250m, ◷ ca. 5,5 Std.

7. Tag: Rundweg Praia do Amado
Auf dieser Weg werden wir zahlreiche Spuren von Säugetieren, vor allem Freischfressen, finden, die hier in den Dünen heimisch sind. Die Tiere selbst bekommt man allerdings selten zu Gesicht, zumal sie eher nachtaktiv sind und tagsüber in ihrem Bau ruhen. Die uralten, dunklen Felsformationen der Klippenlandschaft und die Strände Alteirinhos, Carvalhal, Machados und Amalia säumen den Weg bis nach Azenha do Mar. Dort finden wir einen natürlichen Fischerhafen und gelangen zum Abschluss an den majestätischen Aussichtspunkt Ponta em Branco, von dem aus wir einen besonders eindrucksvollen Ausblick haben – auf den wunderschönen Strand von Odeceixe. (F, A) 75 m, ↓ 75 m, ◷ ca. 6 Std.

8. Tag: Heimreise
Heute heißt es Abschied nehmen. Wenn die Zeit es zulässt, können Sie noch einen kleinen Spaziergang unternehmen, bevor Sie wieder in die Heimat zurückfliegen. Sie haben sich für den Urlaub danach entschieden! Genießen Sie erholsame Tage am Meer. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Algarve – an der facettenreichen Südküste Portugals wandern

8-Tage-Wanderreise ab € 1.745 / ab € 1.390*

Termine und Preise 2025 in € R 270H304

Termine/Saison	TUI	E	Teilnehmer
07.05.-14.05.25	**1.795**	**1.510**	**min 8**
24.09.-01.10.25	**1.945**	**1.655**	**min 8**
22.10.-29.10.25	**1.745**	**1.390**	**min 8**

	EZ
07.05.2025	**455**
24.09.2025	**625**
22.10.2025	**390**

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse *
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Faro (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 7 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 7x Frühstück, 2x Abendessen

* bei Eigenanreise nicht inklusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besichtigung Kapelle Nossa Senhora da Rocha
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Ihr Hotel

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Lagos	7 Costa Doiro	★★★★